

**Künftighin des bevorstehenden Wohnungswechsels bitten wir diejenigen unserer verehr. Abonnenten, die in den nächsten Tagen umziehen, den Tag des Umzugs und die neue Wohnung rechtzeitig bei uns anzukündigen (möglichst schriftlich), damit in der regelmäßigen Zustellung keine Unterbrechung eintritt.**  
 Expedition der Saale-Zeitung.

**Salle und Umgegend.**

Salle, 30. Sept.

— Der verdiente erste Sekretär unserer Handelskammer Herr Dr. Georg Wernert hat am heutigen Tage aus seiner Stellung, aus welcher er sich seit dem 1. März d. J. als Sekretär der Halleer Kammer abgesetzt hat, seinen Abschied genommen. Herr Dr. Wernert verließ die Halleer Kammer einen außerordentlich tüchtigen Mitarbeiter, der es verdienstlich hat, durch seine Schaffensfähigkeit, durch vielfaches Aufgehen in die Aufgaben der Kammer, durch gründliche Geschäftskunde und reiche volkswirtschaftliche Kenntnisse ihrer Stimme einen Nachdruck zu verleihen, wie er nur wenigen deutschen Handelskammern eigen ist. Was jetzt das Amtsstellen des Herrn Dr. Wernert ist, das zumeist persönliche Arbeitsverhältnis auszeichnet, verlangt hat, war seine Verlegung nach Jena, wo die beherrschende Stellung seiner Arbeit und Erziehung gewesen. Er war der Stütze in unserer Kammerangelegenheiten, die er mit der größten Sorgfalt und Umsicht zu führen pflegte. In dem Streit wider die Karrieren, in der Verhinderung der geschäftlichen Beziehungen eine milde und verständliche Haltung beobachtet zu haben. Für ihn stand es fest, daß die Handelsreise zur Wahrung ihrer Interessen die gleiche Wichtigkeit und Wichtigkeit haben müssen, die die Karrieren niemals vernachlässigen lassen und denen sie ihre Energie widmen. Und in dieser Beziehung und in dieser Hinsicht lag für ihn der Wunsch, sich in Jena zu betätigen. Die Halleer Kammer übernahm den Herrn Dr. Wernert für die Spätzeit aus dem Amtsstellen Dr. Wernert's und denen des vorigen Vorstehers immer sorgfältig. Das trat mit aller Schärfe z. B. in der Hinsichtigen Handelskammerarbeit hervor, wo bei dem Kopierfehlerverhältnisse eine Auffassung der Arbeiterbewegung bestand, wurde, wie sie mit solcher Schärfe kam die Aufhebung der alten Angelegenheiten bestreitet hatte. Dr. Wernert hatte schließlich auf diesen Angelegenheiten und künftigen Aufstellungen seinen Anteil, ebenso wenig wie die liberalen Mitarbeiter der Kammer. Die Halleer Handelskammer hat den Herrn Dr. Wernert als einen tüchtigen Mitarbeiter, der stets ein ruhiges und gelassenes Verhalten ihrer Interessen gewirkt zu beherrschen. Auch wir bedauern aufrichtig seinen Fortgang im Interesse der liberalen Sache in Halle.

— Die Kosten der Einweihung des Kaiser Wilhelm-Denkmal's belaufen sich auf insgesamt 15,500 M. In diese Summe sind einbezogen alle Aufwendungen mit einberechnet, so das Nacharbeiten, die zur Instandhaltung in Beziehung zur Denkmalerrichtung gemacht werden könnten, auf keinen Fall zu erwarten sind. Auch die etwa 1000 M. der tragenden Kosten für das „Goldene Buch der Stadt Halle“ sind in jene Summe mit einbezogen.

— Die Baukommission hat morgen, nachmittags 5 Uhr, im Kommissionszimmer eine Sitzung ab. Die Tagesordnung umfaßt folgende Punkte: 1. Auswählung von Land am Heinenberg. 2. Weisung wegen Rückübertragung der Straße am Heinenberg. 3. Vernehmung von Sachverständigen über die Verhältnisse der Heinenbergstraße. 4. Vernehmung von Sachverständigen über die Verhältnisse der Heinenbergstraße. 5. Vernehmung von Sachverständigen über die Verhältnisse der Heinenbergstraße. 6. Vernehmung von Sachverständigen über die Verhältnisse der Heinenbergstraße. 7. Vernehmung von Sachverständigen über die Verhältnisse der Heinenbergstraße. 8. Vernehmung von Sachverständigen über die Verhältnisse der Heinenbergstraße. 9. Vernehmung von Sachverständigen über die Verhältnisse der Heinenbergstraße. 10. Vernehmung von Sachverständigen über die Verhältnisse der Heinenbergstraße. 11. Vernehmung von Sachverständigen über die Verhältnisse der Heinenbergstraße. 12. Vernehmung von Sachverständigen über die Verhältnisse der Heinenbergstraße. 13. Vernehmung von Sachverständigen über die Verhältnisse der Heinenbergstraße. 14. Vernehmung von Sachverständigen über die Verhältnisse der Heinenbergstraße. 15. Vernehmung von Sachverständigen über die Verhältnisse der Heinenbergstraße. 16. Vernehmung von Sachverständigen über die Verhältnisse der Heinenbergstraße. 17. Vernehmung von Sachverständigen über die Verhältnisse der Heinenbergstraße. 18. Vernehmung von Sachverständigen über die Verhältnisse der Heinenbergstraße. 19. Vernehmung von Sachverständigen über die Verhältnisse der Heinenbergstraße. 20. Vernehmung von Sachverständigen über die Verhältnisse der Heinenbergstraße.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.

— [Armenunterstützung und Waikreis] Dem 111. Armenrat der Stadt Halle ist am 19. d. M. folgender Bericht zu dem Waikreis über den 1. Januar 1898. Seit 1. Januar 1898 sind im Waikreis 547 Armenunterstützte gewesen. Von diesen waren 307 männlich, 140 weiblich und 100 Kinder. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen. Die Armenunterstützten sind im Waikreis 1898 im Vergleich mit dem Jahre 1897 um 100 Personen zugenommen.





# Erfältungskrankheiten,

Rheumatismus, Gicht, Blutarth, Bleichsucht  
und andere veraltete Krankheiten **Erfolgreiche Kuren**  
**Licht-Bad „Helios“** (Geisttrage) (siehe Anzeiger 10)  
blau, rot, gelb- und Violett-Bäder, Beseitigung, Vibrationsmassage.  
**Otto Kresse**, Vertreter der physikalisch-diätetischen  
Schule.

**Mein Bureau**  
befindet sich von jetzt ab  
**Leipziger Straße 36, 2 Treppen,**  
im Hause des Herrn **Otto Knoll.** **Müller, Rechtsanwalt.**

**10% Rabatt.**  
Trotz der anfallend billigen Preise erhält  
jeder Käufer  
**10% Rabatt**  
auf: Kronen, Hängelampen, Tischlampen,  
Küchenlampen, Wandarme und Ampeln für Gas  
und Petroleum, Luxuswaren, Glas-, Porzellan-  
und Steingutwaren, Emaille-, Holz- und  
Bürstenwaren, sowie auf sämtliche  
Haus- und Küchengeräthe.

**Heinr. Jacoby,**  
Gr. Ulrichstraße 16.

**Billiger geworden ist:**

Cacao	rein und gut	110	Wia.
Chocolade	garantirt rein	80	Wia.
Kaffee	großes feines	80	Wia.
do.	auf andere billige	80	Wia.
Mandeln	ganz frisch	120	Wia.
Magar	ganz frisch	100	Wia.
15 Strocil	ganz frisch	100	Wia.
Otto Bornscheim	Gr. Ulrichstr. 21.		
K. Rosinen	30		
K. Mandeln	100		
A. Trautwein	Gr. Ulrichstr. 31.		

**la. Fett- und Bratgänse,**  
billiger wie früher.  
Euten, Suppenkücher,  
i. Solange empfiehlt  
Jacoby, Sternstr. 6a.

**Kartoffeln.**  
Für Winterbedarf offerirt wie im  
Societät:

1. Meisen	} Kartoffeln.
2. Gorbun	
3. Bräue	

à Gr. 250 M frei Haus.  
Bestellungen erhalte per Telephon  
Str. 426 oder durch Postkarte.  
**Gut Nützlich Hof.**

**Jung-Geflügel,**  
garantirt lebende Kuckuck, Franca  
seher Bohnhühner, Ouzina viersprossige  
Gänse à 30, 15 Hühner-Euten leit u.  
Hähnchen à 20, 20 Bratbrüder à 15,  
20 Bratbrüder, gute Winterhühner, viele  
andere à 25.  
H. Müller, Bobrowitzstraße.

**Luhns**  
Waschmittel  
Masch-  
Extrakt

Zum sofortigen Antritt, event. später, suchen wir eine  
**Verkäuferin.**  
Meldungen von selbstständigen, erfahrenen und branchenkundigen  
Damen erbiten

**A. Huth & Co., Halle a. S.**

**Junges Mädchen,**  
nicht unter 15 Jahren, kann das Kochen  
unser glänzendes Zeugnis erhalten.  
Deutscherstraße 1.  
**Hall. Actien-Brauerei.**

Gewid. Dame wünscht freundschaftl.  
Beziehungen mit d. hiesigen hiesigen Herrn  
Gehilfen mit d. hiesigen. Offerten unter  
M. m. 21 an die Exp. d. Stg. erbeten.

**Billigste Dame** für einen alten  
Herrn eine reizende  
zur abtretenden Gesellschaft (Vor-  
leiterin) und zur Pflege.  
Offerten unter B. 1. 1875 an Rudolf  
Wolfe, Bismarckstr.

In einer H. oder. Gibt in der  
Halle von Westphalen wird für ein  
Büchelchen ein  
Büchelchen  
für sofort gesucht. Anderes zu erk.  
unter 1886 W. in der Exped. d. Stg.

**SOMATOSE**  
Hervorragendes Kräftigungsmittel  
Farbenfabriken von Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

**Pannier & Zabel,**  
Medantrieb, Deuriettenstraße 33.  
Neuanlage und Reparatur  
für Haus- und Landmaschinen.  
— Bernau 1899 —

**Junge Mädchen,**  
die hiesige Schulen besuchen, oder sich  
vorübergehend hier aufhalten, finden  
in adäquater Familie liebevolle Aufnahme  
bei mäßigen Pensionen.  
Offerten erbeten unter H. 2515 an  
die Exped. d. Stg.

**Inselbad** bei  
Sanatorium Nervenleiden,  
chronische  
besond. für  
und verwandte Zustände (Euphysem,  
Bronchitis, Polen v. Lungen,  
Hals- u. Nasenleiden).  
Vorzüg-  
liche Kellereisfolge, 3 Hörsaal,  
Park, Centralheiz., Elektr. Licht,  
Promenade frei. Die Direction.

**Zu Hochzeits- und  
Jubiläums-Geschenken**  
empfehle:

**Tafeluhren**  
mit feinsten  
Stabgold-  
Schlagwerk.

**Bronce- und  
Oxy-Pendulen**

**Regulatoren**  
in grossartiger  
Auswahl.

Muster-Zimmer  
1. Etage.

Ferner empfehle:  
**Massiv gold. Verlobungs-  
und Trauringe.**

**Paul Maseberg,**  
Specialhaus  
für Uhren, Juwelen, Gold- und  
Silberwaren,  
Gr. Ulrichstr. 48.

**Ein 0,45 Benzol-Motor**  
mit elektrischer Zündung, fast neu, ist  
zu verkaufen. F. Buhle, Zolastr.  
bei Burgkamm.

**Größe Geldschrank,**  
sich auf erhalten, billig zu verkaufen.  
Offerten sub A. A. 168 an Rudolf  
Hesse, Wagnersb., erbeten.

**Stärke Mandeln, Gerste**  
gewählte große Frucht, à 100, 100,  
bei Abnahme von 5 Wia. à 100, 85,  
H. W. Haacke, Gr. Klausstr. 16.

**Ein 0,45 Benzol-Motor**  
mit elektrischer Zündung, fast neu, ist  
zu verkaufen. F. Buhle, Zolastr.  
bei Burgkamm.

**Plissee-Brennerei.**  
Annahme von Dr. Fächerplissee.  
A. Schulze, Sternstr. 35, II. r.,  
Ecke St. Braubaustr.

**C. L. Blau,**  
gegründet 1843.  
Grosse Auswahl in  
Cartonnagen, Bon-  
bonieren u. Atrappen.

**Trauerhüte,  
Trauerschleier,  
Trauerflore**  
empfehlen in grösster  
Auswahl  
**Schneider & Haase,**  
Markt 23.

**Siebenschläfer:** Brief 1. unter  
1. G.

**Wahruf.**  
Borgeltern Abend hat in 69. Lebensjahre  
der Kurator des städtischen Wittens  
**Herr Rentier Franz Otto.**  
Seit Begründung unseres Wittens — mehr als 16 Jahre  
lang — vervollstetete der Dahingefohrene die städtischen Amtsin-  
stellungen uneigennützig mit zahllosen Eifer und Bewußtsein sich auch in  
anderen Ehrenämtern als ein treuer Förderer der städtischen  
Interessen namentlich als Mitglied der Stadtratskommissionen. Der  
Jahresversammlung der Jahre 1892 bis 1899. Im Verlaufe einer  
Beratung über städtische Angelegenheiten im Rathsausschusse be-  
sonnig wurde er von der Krankheit befallen, welcher er so schnell  
erliegen mußte. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.  
Halle a. S., den 30. September 1901.

Der Magistrat. Die Stadtverordneten.  
Stade. B. Dittmerberner.

**Krieger-Begräbniss-Verein.**  
Wahruf.  
Am 28. September 1901 erkrankte nach längerem Leiden, tief-  
trauernd, von dem Herrn, unser lieber Kamerad und Senior des Vereines  
**Ferdinand Maue.**  
Seine persönliche Lebenswürdigkeit und vornehmte Gesinnung  
sichern ihm für alle Zeiten ein ruhmvolles Andenken bei Allen, die ihn ge-  
kannt haben.  
Sanft ruhe seine Asche  
Der Vorstand.  
A. Timpe, Vereinsvorsitzmann.

**Krieger-Begräbniss-Verein.**  
Am 28. September 1901 verstarb plötzlich und unerwartet unser  
lieber Kamerad  
**Carl Schmabel.**  
Der Verein betrauert schmerzlich einen so lieben und treuen Kamer-  
aden, und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.  
Der Vorstand.  
A. Timpe, Vereinsvorsitzmann.

**Dank.**  
Allen denen, welche während der Krankheit, sowie auch beim  
Einstehen unseres lieben Aaters, Groß- und Schwagermatters, des  
**Herrn Werkmeisters Fritz Behling**  
ihre Theilnahme in so reichem Maße bewiesen haben, insbesondere  
aber für die dem Entschlafenen spendenden Balken und Blumen und  
für das ihm gereichte Geseit zur letzten Ruhefahrt sprechen wir hier-  
durch unsern herzlichsten und aufrichtigsten Dank aus.  
Ganz besonders gilt dieser Dank aber auch seinen verehrten  
Chefs, Herrn Baurmeister Ludwig Behring, für die ihm und uns  
unsere Verehrten, sowie Herrn Vereinspräsident B. H. G. für den  
ausgesprochenen Eifer und die Gütigkeit seiner Bieder-  
tätigkeit für den Geseit am Grabe.  
Halle a. S., den 30. September 1901.  
Die trauernden Hinterbliebenen.

**Familien-Nachrichten.**  
Statt jeder besonderen  
Melbung.  
Zwischen Abend 8 Uhr hat  
sich in der Wohnung des  
Herrn Gatte und Vater, Herr  
**Franz Otto**  
im 69. Jahre seines ruhm-  
reichen Lebens.  
Zu Trauerfeierungen wird  
am Sonntag den 30. September  
um 10 Uhr im Gottesdienste  
von Trauerhüte und Trauerflore,  
der verehrten feinst. Gefangenen-  
Kassier.

**Todes-Anzeige.**  
Statt besonderer Melbung.  
Hiermit ertheilen wir die traurige  
Nachricht, daß am Sonntag den  
28. d. Mts. mein lieber, unser  
Mutter, unser und unser lieber  
lieber Vater und Großvater, der  
verehrte feinst. Gefangenen-  
Kassier  
**Karl Schmabel**  
entschlafen ist.  
Diemits und Halle.  
Die trauernden Hinterbliebenen.  
Die Beerdigung findet Dien-  
stag Nachmittag 4 Uhr im Gottes-  
dienste von Trauerhüte und Trauerflore  
am Sonntag.

Für die vielen Beweise herz-  
licher Theilnahme bei dem Tode  
unseres unvergesslichen Aaters,  
Schwiegermatters und Schwagers  
**Ferdinand Maue**  
sagen wir tiefgefühlten Dank.  
Halle a. S., den 30. Sept. 1901.  
Die trauernden Hinterbliebenen:

